

DVD • Surround • Großbild • Filme
HEIMKINO
Februar 2004

HEIMKINO®

2/04 DVD • Surround • Großbild • Filme

DVD-Rekorder



• 4 aktuelle Geräte im Test
• DVDs aufnehmen:
preiswert und einfach

DLP-Sensation



• Exklusiv: Sharp XV-Z1200

29 Neue DVDs im Qualitätstest

DVD-Welt

Welcher TV-Typ bin ich?
Röhre, Rückprojektion, LCD oder Plasma?

Ratgeber

HEIMKINO
PHILIPS



Donnerwetter

4 Subwoofer der Referenzklasse im Test
Abgrundtiefer Bass und extreme Pegel

6 Projektoren



Echtes Kino-Feeling
schon ab 1.200 Euro



Denon DVD-A11

DVD-Audio /SACD
Digitale Bildwiedergabe über DVI

Riesen-Rückpro

Über 3,40 Meter Bilddiagonale



8 Heimkinos

Die schönsten Leserkinos

Leser-Aktion





KEF PSW 5000

▶ **Referenzklasse**

einzigster Testkandidat verfügt der PSW 5000 über ein üppig dimensioniertes Bassreflexrohr, das, um Strömungsgeräusche zu vermeiden, mit stark abgerundeten Öffnungsflächen an beiden Enden versehen ist. Auf der Vorderseite befindet sich ein Funkempfangsmodul, das die von der beiliegenden Fernbedienung vergebenen Steuersignale für Pegel und Trennfrequenz empfängt. Für sichere Standhaftigkeit sorgen vier massiv gefertigte Metallfüße, die sich mit ihrer konvexen Bauform und den spitzen Kontaktflächen für eine korrekte akustische Entkopplung verantwortlich zeigen. Am Aktivmodul präsentieren sich hochwertigste Lautsprecher-Schraubklemmen, mit denen eine sichere Anbindung an zweikanalige Verstärker ohne Niederpegel-Ausgang sichergestellt wird.

Labor

Beim Aufzeichnen des Frequenzschriebs erweist sich der PSW 5000 als wahrer Meister der absoluten Tieftonwiedergabe. Die im Verhältnis zum restlichen Frequenzschrieb ausgeprägte Pegelspitze in Höhe von drei Dezibel bei 27 Hertz lässt den Subwoofer besonders tiefbassstauig erscheinen und garantiert eine wirkungsvolle Filmtone wiedergabe.

Klang

Spätestens nach der ersten Hörsitzung in unserem Testkino offenbart sich, dass der PSW 5000 ein audiophiles Multitalent ist. Jegliche Filmtöne gibt der Engländer mit betörender Selbstsicherheit zum Besten. Effektspektakel werden in beeindruckende Hör szenarien verwandelt, die der PSW 5000 mit großer Impulstreue in sauber konturierte Luftdruckdifferenzen übersetzt. Des Weiteren begeistert KEFs Subwoofer mit agilen Kickbässen und kontrollierten Tiefbassläufen. Filmische Darbietungen sind seine Paradedisziplin, kann er doch hier sein beeindruckendes Klangpotential entfalten. Die Wasserbomben in U-571 werden mit erschreckender Detailtreue wiedergegeben, so dass es scheint, als würden die Angst einflößenden Explosionen direkt im Wohnzimmer des Zuhörers stattfinden. Bei Mystikals Tarantula-Album macht sich das kontrollierte Ausschwingverhalten des Treibers bemerkbar, der tiefonlastige Synthesizerbässe mit pingeliger Präzision körperhaft darstellt.



KEF bestückt seinen Subwoofer mit einem imposanten Basschassis, das mit dem massiven Gusskorb eine resonanzarme Wiedergabe verspricht

Raymond Cooke, Gründer der englische Traditionsmarke Kent Engineering & Foundry (KEF), hatte schon bei Gründung seines Betriebes im Jahre 1961 den Anspruch, die Welt mit außergewöhnlich audiophilen Klangwandler zu bereichern. Heute, 42 Jahre später, folgt KEF nach wie vor dieser Devise und steuert ihr Subwoofer-Flaggschiff dem Testfeld bei. Ob KEF mit dem PSW 5000 aber auch im Sinne des Erfinders handelt, werden Sie in diesem Test erfahren.

Ausstattung

KEFs Flaggschiff der PSW Baureihe besticht durch sein edles Echtholz-Kirschfurnier und der versenkten Glasplatte auf der Gehäuseoberseite, die sich im optischen Zusammenspiel in schlichter Eleganz präsentieren. Die stabilen Gehäusewände und die aufwändigen Versteifungen aus MDF bringen den audiophilen Testkandidaten immerhin auf das stolze Gewicht von 60 Kilogramm. Im Inneren leistet ein 380 Millimeter messendes Tieftonchassis mit verwindungsstiftem Gusskorb im Bassreflexgehäuse seine Arbeit, das im Alltagsbetrieb mit seiner Downfire-Anordnung leider nicht ins Auge des Betrachters fällt. Als



Seite an Seite. Am Gehäuseboden verbergen sich der großformatige Tieftontreiber und das strömungsoptimierte Bassreflexrohr

Frequenzgang



Tiefgang ohne Ende: KEFs Subwoofer-Flaggschiff PSW 5000 beweist mit seinem Frequenzschrieb eine homogene Abstimmung bei jeglicher Frequenz

Fazit

KEF hat es geschafft, einen Subwoofer zu konstruieren, der trotz üppiger Abmessungen nicht an Integrationsvermögen in heimische Wohnlandschaften verliert. Zudem begeistert er mit tiefreichender Basswiedergabe, die sich sowohl für feinsinnige musikalische Darbietungen als auch für deftige Filmtone spektakel hervorragend eignet.

KEF PSW 5000

Preis	um 3.300 Euro
Vertrieb	GP Acoustics, Lünen
Telefon	02 31/9 86 03 20
Internet	www.kefaudio.de

• Bewertung

- + exzellentes Gehäuse
- + extremer Tiefgang

• Note

Klang	70 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor	10 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Praxis	20 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

• Preis-Leistungsverhältnis

gut

1+ HEIMKINO
02/2004

▶ **Referenzklasse**